

Modellgeschichte des Pontiac Firebird



1996er Pontiac Firebird

1993-2002

Vollständig überarbeitet, so wie der baugleiche Chevrolet Camaro, wird Pontiac's heckangetriebenes Sportcoupe, im Modelljahr 1993 in den Varianten Basis, Formula und Trans Am vorgestellt. Der Radstand ist im Vergleich vorigen Generation unverändert, aber der neue Firebird misst 2" breiter, 2" höher und 0,5" länger als das Vormodell. Doppelairbag und ABS gehören von nun an zur Grundausstattung. Rost- und Stoss unempfindlicher Kunststoff wird für fast alle äußeren Karosserieteile verwendet. Standard ist der 3,4l V6 Motor mit 160 horsepower. Formula und Trans Am erhalten den 5,7l V8 Motor mit 275 horsepower. Ein 5-Gang Schaltgetriebe ist Standard bei dem Basismodell, beim V8 ist es ein 6-Gang Schaltgetriebe. Beide Modelle können mit dem 4-Gang Automatikgetriebe bestellt werden.

Wichtige Änderungen im Jahresüberblick

1994: Ein "top-line" Trans Am GT erscheint 1994 im Programm. Mit dem Ziel der Verbrauchssenkung, erhält das 6-Gang Schaltgetriebe ein System, welches, bei "zurückhaltender" Fahrweise, den Schaltvorgang direkt vom ersten in den vierten Gang zwingt. Im Laufe dieses Modelljahres wird auch das Cabrio vorgestellt, mit elektischen Verdeck und einer Heckscheibe aus Glas. Das Cabrio ist sowohl als Basis-, Formula-, oder Trans Am Modell verfügbar.

1995: Für die V8 Modelle wird eine Art ASR (Traction Control System) angeboten. Nach nur einer Saison wird der Trans Am GT wieder eingestellt. Später im Jahr wird zusätzlich der 3,8l V6 mit 200 horsepower angeboten.

1996: Nach einer kurzen Phase als Option (Wahlmöglichkeit) ersetzt der 3,8l V6 den 3,4l V6 Motor als den beim Firebird als Standard angebotenen Motor. Zur gleichen Zeit erhöht sich die Leistung des Formula Firebird V8 Motors auf 285 horsepower. Eine "RAM AIR" Option bringt es dann sogar auf 305 horsepower. Ein neues "3800 Performance Package" gibt den V6 Modellen einige der, bislang den Formula und Trans Am Modellen (mit V8 Motoren) vorbehaltenen, Ausstattungsmerkmale, wie 4-Rad-ABS, Sperrdifferential, Doppelrohr-Auspuffanlage, 16 Zoll Felgen und eine schneller ansprechende Servolenkung.

1997: Dauerabblendlicht am Tage und Klimaanlage gehören, ab diesem Modelljahr, zur Standardausstattung des Firebird. Das optionale "RAM AIR" Paket kann von nun an auch für die Cabrio-Modelle bestellt werden. Eine neue Mittelkonsole bietet mehr Stauraum, einen versenkbaren Getränkehalter und zwei 12 Volt Steckdosen.

1998: In diesem Jahr erhalten die Firebird-Modelle nur leichte kosmetische Veränderungen und einen neuen V8 Motor (LS1). Trotz unverändertem Hubraum von 5,7 Litern handelt es sich um eine vollständig überarbeiteten Motor mit 305 horsepower. Durch das "RAM AIR" Paket erhöhte sich die Leistung auf 320 horsepower.

1999: Bei den diesjährigen Änderungen handelt es sich um einen größeren Kraftstofftank (von 15,5 zu 16,8 gallons) für alle Modelle und das "Traction Control System" (eine Art ASR) wird auch bei den V6 Modellen verwendet. Weiterhin gibt es ein Ausstattungspaket "30th Anniversary package" sowohl für die Coupes als auch für die Cabrios.

2000: Den Gerüchten über eine Einstellung des Firebirds zum Trotz, erscheint dieser mit neuen frischen Farben, einem neuen Kindersitz-Befestigungssystem und neuen 17 Zoll Felgen im WS6-Paket.

2001: Der Firebird beginnt dieses Modelljahr mit stärkeren Motoren und kleineren Veränderungen am Fahrwerk. (Der V8 Motor hat eine Zuwachs von 5 horsepower und alle Modelle erhalten überarbeitete Stoßdämpfer. Die "RAM AIR" Option (WS6) ist beim Formula nicht mehr erhältlich. Dafür erhöht diese Option die Leistung beim Trans Am um 15 horsepower.

2002: Dies ist nun das letzte Modelljahr des Pontiac Firebird. Für dieses letzte Jahr sind elektrische Fensterheber, Zentralverriegelung, elektrisch verstellbare Spiegel und eine elektrische Antenne Grundausstattung. Früh in diesem Jahr wurde Sammler Edition (Commemorative Collector Package) auf der Basis des Trans Am angeboten; inklusive WS6 (Ram Air), gelber Lackierung mit schwarzer Absetzungen und spezielle Felgen und Zierleisten.